

Mitt. dtsh. malakozool. Ges.	83	69 – 79	Frankfurt a. M., Juli 2010
------------------------------	----	---------	----------------------------

**Bestimmungsliteratur für einheimische Mollusken
mit bibliographischen Anmerkungen
1. Nachtrag**

JÜRGEN H. JUNGBLUTH

Abstract: Numerous additions and updates to the bibliographical presentation of publications on determination of local molluscs (JUNGBLUTH 1986) are given. Their usability and reliability is briefly discussed, often including the historical background, especially for the longer runs of editions of the traditional determination keys.

Keywords: additional literature on molluscan determination keys, bibliography, comments

Zusammenfassung: Mit dem vorgelegten Nachtrag zur Bestimmungsliteratur für einheimische Mollusken wird der erste Teil (JUNGBLUTH 1986) in dieser Reihe fortgeschrieben und ergänzt. Die einzelnen Titel werden wiederum – über die bibliographischen Angaben hinaus – kommentiert.

Vorbemerkung

Eine erste kommentierte Übersicht der Bestimmungsliteratur für einheimische Mollusken wurde 1986 – also vor über 20 Jahren – an dieser Stelle vorgelegt, die Ausgaben aus den Jahren 1876-1985 umfasste (JUNGBLUTH 1986). Inzwischen sind – wiederum – neue Bearbeitungen und Revisionen erschienen sowie Standardtitel durch das Wegbrechen von Verlagen (Verkauf, Übernahmen, Aufgaben etc.) vom Markt verschwunden. Eine Übersicht über die Bestimmungsliteratur des zwischenzeitlich vergangenen Zeitraumes soll den aktuellen Kenntnissstand zur ersten Bearbeitung in diesem Literatursegment ergänzen und dokumentieren.

Bei Werken, die häufig aufgelegt wurden, ist im Impressum nicht in jedem Fall vermerkt, ob und in welchem Umfang Revisionen für die Neuauflage erfolgt sind und bei Sammelwerken, ob der Molluskenteil revidiert wurde. In manchen Fällen konnten auch nicht alle Auflagen persönlich eingesehen werden. In den elektronischen Bibliothekssystemen sind Detailangaben (wie z.B. Mollusk-Bearbeitung auf den Seiten xx-yy) nicht enthalten. Weiter ist darauf hinzuweisen, dass hier die Titel auch nicht in jedem Fall vollständig zitiert werden. In den Fällen, in denen keine eigene Überprüfung erfolgen konnte, wird daher nur auf die Gesamtausgabe des Werkes rekuriert. Das bedeutet dann auch, dass die Seiten (Abb. etc.) des Molluskenteiles nicht beigelegt wurden. Bei häufig aufgelegten Werken, die bereits bei JUNGBLUTH (1988) aufgeführt sind, wird an dieser Stelle zur Information auch die erste Auflage zitiert.

Bibliographische und bibliothekarische Auskünfte können auch über Internet-Seiten eingeholt werden. Exemplarisch sei hier auf die Deutsche Nationalbibliothek und auf die Verbundkataloge bzw. individuellen virtuellen Kataloge der Universitätsbibliotheken verwiesen.

Verlag und Antiquariat ConchBooks in Hackenheim sind auf Molluskenliteratur spezialisiert, außerhalb Deutschlands gibt es wenige weitere auf Mollusken spezialisierte Bezugsquellen. Wenn diese nicht weiterhelfen, können die zentralen Verzeichnisse antiquarischer Bücher (Antiquariatsverbände) für die Recherche empfohlen werden. Das Antiquariatsangebot älterer Titel hat sich inzwischen jedoch erhöht und eine gewisse Konstanz erreicht. Die trifft allerdings nicht für alle Titel zu. Anhand der genannten Quellen erfolgte für den vorliegenden Beitrag auch eine weitere Überprüfung der aufgeführten Titel.

Auf die in den Nachbarstaaten fremdsprachig erschienenen Bestimmungswerke, die häufig für die Bearbeitung einheimischer Mollusken gut geeignet sind, soll hier an dieser Stelle noch nicht näher eingegangen werden.

Die Bearbeitung folgt dem **Teil I** (JUNGBLUTH 1986) und handelt die Bestimmungswerke – mit den Ergänzungen, Korrekturen und Anmerkungen – in alphabetischer Reihenfolge und nach Auflagen geordnet ab.

I. Bibliographischer Teil

BÄHRMANN, R. [Hrsg.] (1986): **Bestimmung wirbelloser Tiere im Gelände. Bildtafeln für Zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen.** Begründet von HANS JOACHIM MÜLLER. 3. Auflage überarbeitet und neu herausgegeben von RUDOLF BÄHRMANN in Zusammenarbeit mit 20 Fachautoren. – 362 S. incl. 331 Tafelseiten mit zahlreichen Einzelfiguren [Mollusca S. 8-17], Stuttgart, Jena (Gustav Fischer Verlag).

(2005): Begründet von HANS JOACHIM MÜLLER. 4. überarbeitete und ergänzte Auflage, herausgegeben von RUDOLF BÄHRMANN in Zusammenarbeit mit 18 Fachautoren. – 366 S. incl. 331 Tafelseiten mit zahlreichen Einzelfiguren [Mollusca S. 8-17], München (Elsevier Spektrum Akademischer Verlag).

Anmerkungen: Die Bearbeitung wurde für die beiden ersten Auflagen von HANS JOACHIM MÜLLER besorgt (1. bis 2. Auflage; siehe dort), danach (ab 1986) von RUDOLF BÄHRMANN, sie wurde im Zeitraum 1985-2005 viermal – jeweils überarbeitet und erweitert – herausgegeben. Daran war jeweils eine Anzahl weiterer Bearbeiter beteiligt. Die piktogrammartig angeordneten Bestimmungsgänge auf den Bildtafeln führen anhand morphologischer Merkmale zu einer Auswahl von Arten. Es bedarf einiger Grundkenntnisse, um mit diesem System arbeiten zu können.

BOGON, K. (1990): **Landschnecken. Biologie – Ökologie – Biotopschutz.** – 404 S., Farbfotos, Strichzeichnungen, Augsburg (Natur-Verlag: Naturführer).

Anmerkungen: Die Bearbeitung hebt sich mit ihren durchgehend guten Farbfotografien der behandelten Arten von anderen Bearbeitungen ab. Der Text und die Schwarzweiß-Zeichnungen machen jedoch mehr oder weniger erkennbare „Anleihen“ bei dem Feldführer KERNEY, CAMERON & JUNGBLUTH (1983, vgl. JUNGBLUTH 1986); bzw. bei dessen britischer Originalausgabe oder der niederländischen Übersetzung, ohne als solche kenntlich gemacht zu sein. Fehlbestimmungen (vor allem bei den Nacktschnecken), gelegentliche unzutreffende Zuordnungen von Bildlegenden und eine ärgerliche Zahl von Schreibfehlern werten das sonst durchaus schöne Buch ab. Der Naturführer wurde, möglicherweise auf Grund von verlagsseitigen Einsprüchen, vom Markt genommen und durch einen „Restauflagenverwerter“ verramscht. Er ist nicht mehr im Handel erhältlich.

BUCHNER, O. (1913): **Einführung in die europäische Meeresmolluskenfauna anhand ihrer Hauptrepräsentanten.** – Schriften des Deutschen Lehrer-Vereins für Naturkunde, **29**: 116 S., 125 Abb., 26 Tafeln, 125 Textabb., Stuttgart (K. G. Lutz).

Anmerkungen: Der Band wurde hoch aufgelegt, so dass er auch heute noch regelmäßig im Antiquariatshandel angeboten wird. Er bringt eine handliche Übersicht und Einführung in die Meeresmollusken. Der Autor war Kustos am Königlichen Naturalienkabinett in Stuttgart und verfasste diese Meeresmolluskenbearbeitung im Auftrag des Lehrer-Vereins für Naturkunde. Sie ist „Dem Meisterkenner unserer Land- und Süßwassermollusken-Fauna, Herrn Mittelschullehrer Geyer in Stuttgart, freundschaftlichst gewidmet“.

EHRMANN, P. (1914): **6. Kreis Mollusca, Weichtiere.** – In: P. BROHMER [Hrsg.]: Fauna von Deutschland: S. 336-482, Abb. 350-417, Leipzig (Quelle & Meyer).

Hinweis: Bis zur 8. Auflage 1959 siehe JUNGBLUTH (1986).

(1964): 9. verbesserte Auflage, S. 62-108, 79 Abb., XIII, 594 S., 1.423 Abb. [43.-48. Tausend]. Begründet von PAUL BROHMER, fortgeführt von WOLFGANG TISCHLER, Heidelberg & Wiesbaden (Quelle & Meyer).

(1969): 10. neugestaltete und verbesserte Auflage, S. 62-108, 79 Abb., IX, 595 S., 1.461 Abb. im Text u. 11 Tafeln [49.-55. Tausend]. Begründet von PAUL BROHMER, fortgeführt von WOLFGANG TISCHLER, Heidelberg & Wiesbaden (Quelle & Meyer).

(1971): 11. neugestaltete und verbesserte Auflage, S. 62-89, 164 Abb., VIII, 581 S., 1.730 Abb. im Text und 11 Tafeln [56.-60. Tausend]. Begründet von PAUL BROHMER, fortgeführt von WOLFGANG TISCHLER, Heidelberg & Wiesbaden (Quelle & Meyer).



- (1974): 12. neugestaltete und erweiterte Auflage, S. 59-81, 164 Abb., VII, 580 S., illustriert [61-68. Tausend]. Begründet von PAUL BROHMER, fortgeführt von WOLFGANG TISCHLER, Heidelberg & Wiesbaden (Quelle & Meyer).
- (1977): 13., neugestaltete und erweiterte Auflage, S. 59-86, 164 Abb., VIII, 581 S., illustriert [69.-76. Tausend]. Begründet von PAUL BROHMER, fortgeführt von WOLFGANG TISCHLER, Heidelberg & Wiesbaden (Quelle & Meyer).
- (1979) 14. neugestaltete und erweiterte Auflage, S. 59-86, 164 Abb., X, 581 S., illustriert [77.-84. Tausend]. Begründet von PAUL BROHMER, fortgeführt von WOLFGANG TISCHLER, Heidelberg & Wiesbaden (Quelle & Meyer).
- (1982): 15. neugestaltete und verbesserte Auflage, S. 58-85, 164 Abb., VIII, 581 S., 1.730 Abb. im Text und 11 Tafeln [85-92. Tausend]. Begründet von PAUL BROHMER, fortgeführt von WOLFGANG TISCHLER, Heidelberg & Wiesbaden (Quelle & Meyer).
- (1984): 16. neugestaltete und erweiterte Auflage, S. 58-85, 164 Abb. [93.-100 Tausend]. Begründet von PAUL BROHMER, fortgeführt von WOLFGANG TISCHLER, Heidelberg & Wiesbaden (Quelle & Meyer).
- (1988): 17. überarbeitete Auflage, S. 58-85, 164 Abb. [ab hier ohne Hinweis auf die Auflagenhöhe]. Begründet von PAUL BROHMER, fortgeführt von WOLFGANG TISCHLER, Heidelberg & Wiesbaden (Quelle & Meyer).
- (1992): 18. neubearbeitete und neu gestaltete Auflage, S. 63-93, 164 Abb. Fortgeführt von MATTHIAS SCHAEFER unter Mitarbeit von H. BOHLKEN, Heidelberg & Wiesbaden (Quelle & Meyer).
- (1994): 19. Auflage, MATTHIAS SCHAEFER – In: BROHMER, Fauna von Deutschland. Ein Bestimmungsbuch unserer heimischen Tierwelt. Überarbeitete Auflage, S. 63-93, 164 Abb. [unter Mitarbeit von H. BOHLKEN u.a.], Heidelberg & Wiesbaden (Quelle & Meyer).
- (2000): 20. überarbeitete Auflage, S. 63-93, 164 Abb. MATTHIAS SCHÄFER unter Mitarbeit von H. BOHLKEN, Wiebelsheim (Quelle & Meyer).
- (2002): 21. durchgesehene Auflage, S. 71-110, 177 Abb. MATTHIAS SCHÄFER unter Mitarbeit von H. BOHLKEN, Wiebelsheim (Quelle & Meyer).
- (2006): 22. neubearbeitete Auflage, S. 67-110, 178 Abb. MATTHIAS SCHÄFER unter Mitarbeit von H. BOHLKEN, Wiebelsheim (Quelle & Meyer).
- (2010): 23. durchgesehene Auflage, S. 67-107, 178 Abb. MATTHIAS SCHÄFER unter Mitarbeit von H. ANSORGE, K. FIEDLER, K. SATTLER, S. SCHEU und E. SCHMIDT, Wiebelsheim (Quelle & Meyer).

Anmerkungen: Diese Exkursions-Fauna wurde von PAUL BROHMER bearbeitet und herausgegeben, sie erschien erstmals 1914. PAUL BROHMER hat davon unabhängig ein „Tierbestimmungsbuch“ (BROHMER 1925 und später) ebenfalls in diesem Format herausgeben (siehe JUNGBLUTH 1986). Weiter ist auch seine Beteiligung an dem großen Sammelwerk „Die Fauna Mitteleuropas“ im gleichen Verlag – zusammen mit P. EHRMANN und G. ULMER zu erwähnen. Diese Reihe wurde teilweise nach dem II. Weltkrieg (in der DDR) nachgedruckt, z. B. 1962, jedoch nicht weitergeführt.

Als Bearbeiter und Herausgeber folgte auf PAUL BROHMER (Kiel) [1. Auflage 1914 bis 9. Auflage 1964] WOLFGANG TISCHLER (Kiel) [10. Auflage 1969 bis 15. Auflage 1982; bis 19. Auflage 1994 noch als Mitarbeiter geführt] und danach [ab der 16. Auflage 1984 bis zur 23. Auflage 2010] wird das Bestimmungswerk von MATTHIAS SCHAEFER (Göttingen) herausgegeben. An den Bearbeitungen der einzelnen Auflagen waren immer wieder weitere Mitarbeiter in unterschiedlicher Anzahl beteiligt.

Bis zur 17. Auflage wurde die bis dahin insgesamt erreichte Auflagenhöhe [in Tausendern angegeben] beigefügt, danach nicht mehr. Ab der 18. Auflage wurde der Titel geändert: „M. SCHAEFER: BROHMER – Fauna von Deutschland. Ein Bestimmungsbuch unserer heimischen Tierwelt“, an den Bearbeitungen sind weitere Mitarbeiter beteiligt. Den einzelnen Auflagen kann zumeist nicht einfach entnommen werden, welche Gruppen grundlegend neu bearbeitet wurden.

Die Exkursionsfauna von PAUL BROHMER wurde im Zeitraum 1914-2010 – das ist ein Zeitraum von 96 Jahren – bislang in 23 Auflagen in demselben Verlag herausgegeben. Das ist eine bemerkenswerte verlegerische Leistung, die von keiner vergleichbaren Fauna, unter Einbeziehung der großen Faunen-Sammelwerke, erreicht wurde. Damit signalisiert der Verlag Quelle & Meyer, Heidelberg & Leipzig, heute in Wiebelsheim, Kontinuität in einer von Umbrüchen, Wechseln und Aufgaben charakterisierten Verlagslandschaft naturkundlicher und naturwissenschaftlicher Literatur in Deutschland. Das bestätigt auch die von diesem Verlag herausgegebene Exkursionsflora von SCHMEIL-FITSCHEN, die im Jahre 2009 in der 94. Auflage herausgegeben wurde (siehe Schriften).

- ENGELHARDT, W. (1955): **Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher? Pflanzen und Tiere unserer Gewässer. Eine Einführung in die Lehre vom Leben der Binnengewässer.** – 1. Auflage, 231 S., 418 Abb. im Text und 50 Schwarzweiß- und Farbtafeln, Kosmos Naturführer, Stuttgart [1-10 Tausend Ex.] (Franckh).
- (1959): 2. verbesserte und erweiterte Auflage, 258 S., 420 Abb. von IRMGARD ENGELHARDT. Kosmos-Naturführer, Stuttgart [11-18 Tausend] (Franckh).
- (1962): 3. Auflage. 260 S., 420 Abb. im Text und auf Farb- und Schwarzweißtafeln. Kosmos Naturführer, Stuttgart [19-28 Tausend] (Franckh).
- (1967): 4. Auflage. 260 S., 420 Abb. im Text und auf Farb- und Schwarzweißtafeln. Kosmos Naturführer, Stuttgart [29-38 Tausend] (Franckh).
- (1971): 5. Auflage. 260 S., 420 Abb. im Text und auf Farb- und Schwarzweißtafeln. Kosmos Naturführer, Stuttgart [39-46 Tausend] (Franckh).
- (1974): 6. Auflage. 260 S., 420 Abb. zum Teil farbig und auf Tafeln. Kosmos Naturführer, Stuttgart [47-55 Tausend] (Franckh).
- (1977): 7. Auflage. 257 S., 420 Abb. zum Teil farbig und auf Tafeln. Kosmos Naturführer, Stuttgart [56-64 Tausend] (Franckh).
- (1980): 8. Auflage. 257 S., 420 Abb. zum Teil farbig und auf Tafeln. Kosmos Naturführer, Stuttgart [65-72 Tausend] (Franckh).
- (1982): 9. Auflage. 257 S., 420 Abb. zum Teil farbig und auf Tafeln. Kosmos Naturführer, Stuttgart [73-81 Tausend] (Franckh).
- (1983): 10. Auflage, überarbeitet von HERMANN MERXMÜLLER, 257 S., zahlreiche Abb. im Text und auf 50 Farb- und Schwarzweißtafeln, nach Originalen von IRMGARD ENGELHARDT. Kosmos Naturführer, Stuttgart [82-89 Tausend] (Franckh).
- (1985): 11. Auflage, unter Mitarbeit von HERMANN MERXMÜLLER, fortgeführt von JÖRG PFADENHAUER. Mit einem Beitrag von PETER JÜRGING. Kosmos Naturführer, Stuttgart [90-99 Tausend] (Franckh).
- (1986): 12. Auflage. – 270 S., zahlreiche Abbildungen im Text. Kosmos Naturführer. Stuttgart. [90-99. Tausend] [Franckh].
- (1989): 13. Auflage, 270 S., illustriert. Kosmos Naturführer, Stuttgart (Franckh).
- (1996): 14. neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 313 S., 69 Farbtafeln. Mit 437 Einzelbildern, 36 SW-Tafeln, 91 Farbfotos, 209 SW-Zeichnungen, 1 Farbzeichnung. [unter Mitarbeit von P. JÜRGING, J. PFADENHAUER UND K. REHFELD]. Kosmos Naturführer, Stuttgart (Franckh).
- (2003): 15. vollständig überarbeitete Auflage, 316 S., 209 Zeichnungen, 91 Farbfotos, 69 Farbtafeln. Kosmos Naturführer, Stuttgart (Franckh).
- (2008): 16. Auflage vollst. überarb. Aufl. – 313 S., 437 Abbildungen auf 69 Farbtafeln, 91 Farbfotos, 209 Zeichnungen. [unter Mitarbeit von P. MARTIN, K. REHFELD und J. PFADENHAUER]. Kosmos Naturführer. Stuttgart. [Franckh].



Anmerkungen: Die Beifügung der Auflagenhöhe zu den Auflagen wird ab der 13. Auflage aufgegeben. Die elektronischen Bibliothekssysteme geben die Titel-Angaben nicht in allen Fällen vergleichbar an. Der Band behandelt eine Auswahl großer und häufigerer Arten und wurde auch übersetzt wie z. B. 1964 ins Englische. Unbeschadet davon steht der Kosmos-Verlag, Stuttgart, im Segment der Naturführer für Kontinuität und, auch wenn heute nicht mehr alle Titel lieferbar sind, kann der Interessent antiquarisch recherchieren. Da die Titel jeweils in hohen Auflagen erschienen sind, liegt eigentlich immer ein antiquarisches Angebot vor.

- FECHTER, R. & FALKNER, G. (1989): **Weichtiere.** Europäische Meeres- und Binnenmollusken. (Hrsg. von G. STEINBACH, Fotos, Illustrationen von FRITZ WENDER). – Die farbigen Naturführer, 287 S., Schwarzweißzeichnungen, Farbfotos, 13 Grafiken, 2 Tabellen, München (Mosaik Verlag GmbH).
- FECHTER, R. & FALKNER, G. (1990): **Weichtiere.** (Hrsg. von G. STEINBACH, Fotos, Illustrationen von FRITZ WENDER). – Steinbachs Naturführer, 287 S., 740 Farbfotos, 13 Grafiken, 2 Tabellen, München, (Mosaik Verlag GmbH).

Anmerkungen: Ein handlicher Naturführer mit einer Auswahl von marinen, limnischen und terrestrischen Weichtierarten, der durch seine deutlich überdurchschnittlich guten Farbfotos hervorsteht!



Der Titel erschien in gleicher Ausführung als Lizenzausgabe in der Reihe „Die farbigen Naturführer“ der Bertelsmann Club GmbH, Gütersloh. – Nicht mehr im Handel erhältlich. Aus nicht weiter evidenten Gründen wurde der Titel bald nach dem Erscheinen von einem Auflagen-Resteverwerter „verramscht“.

GLÖER, P. (2002): **Mollusca I: Süßwassergastropoden Nord- und Mitteleuropas**. – Bestimmungsschlüssel, Lebensweise, Verbreitung. 2., neubearbeitete Auflage. – In: Die Tierwelt Deutschlands. Begründet 1925 von FRIEDRICH DAHL, **73**: 327 S., 566 zeichnerische und 706 photographische Einzeldarstellungen in 307 Abb., Keltern & Hackenheim (Goecke & Evers, ConchBooks).



Anmerkungen: Der erste Band dieses Sammelwerkes erschien 1926 im Verlag Gustav Fischer, Jena, und umfasste auch die Mollusken (siehe JUNGBLUTH 1986). Das Bearbeitungsgebiet war damals anders abgegrenzt. Für eine Neubearbeitung des Molluskenbandes hatte R. KILIAS [†] mehrere Jahre lang einen Vertrag mit dem VEB Gustav Fischer, Jena, vorliegen. Im Zusammenhang mit der Revision des Molluskenteiles in der Exkursionsfauna von E. STRESEMANN, die dem Autorenkollektiv R. KILIAS, D. VON KNORRE und dem Verfasser Ende der achtziger Jahre verlagsseitig übertragen wurde (siehe JUNGBLUTH & al. in STRESEMANN 1992), fand zu Beginn der neunziger Jahre eine Zusammenkunft der genannten Autoren im Museum für Naturkunde, Berlin, statt um eine Vereinbarung über die Neubearbeitung des Molluskenteiles von F. DAHL in „Die Tierwelt Deutschlands“ zu treffen. Hierbei wurde die Bearbeitung der Gruppen innerhalb der Autoren aufgeteilt. Der Teil mit den marinen Arten, den R. KILIAS schon weitgehend zu Papier gebracht hatte, ging kurz danach in die Setzerei, wurde aber auf Grund eines Gespräches des Verfassers mit der Lektorin des VEB Gustav Fischer, Jena, zum mit den Co-Autoren vereinbarten zurückbeordert.

Im Gefolge der „Wende“ (ab 1989) gab es zahlreiche Änderungen für den Gustav Fischer-Verlag, Jena & Stuttgart (später in Kooperation mit weiteren Verlagen). Schließlich konnte die Reihe von dem Verlagskonsortium Goecke & Evers [ERICH BAUER, Keltern], und ConchBooks [CHRISTINA & KLAUS GROH, Hackenheim] übernommen werden. Zweifellos sichert das ihr Überleben. Es waren schon Einzeltitel der Reihe separat verkauft worden und mussten nun zurück gekauft werden. Die Verträge und Bearbeiterabsprachen (s. o.) gingen allerdings in der Nachwendezeit „unter“.

Es ist zweifellos ein Glücksfall, dass sich ConchBooks inzwischen auf dem Markt als Verleger von Molluskenliteratur etabliert hatte und nun – zusammen mit Goecke & Evers (ERICH BAUER, Keltern) die Reihe komplett übernahm.

Nach der Süßwassergastropodenbearbeitung erschien inzwischen als weiterer, revidierter Molluskenteil der 80. Teil über die Meeres-Gehäuseschnecken (siehe GÖTTING 2008).

GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1978): **Süßwassermollusken**. 1. Auflage, 73 S., Abb., Ktn., Hamburg (Hrsg.: DJN Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag).

Die Angaben zur 2.-5. Auflage finden sich bei JUNGBLUTH (1986).

(1986): 6. überarbeitete und erweiterte Auflage, 86 S., Abb., Tabellen, Karten, Hamburg [DJN Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag]. Ab der 5. Auflage mit ISBN 3-923376-02-2.

(1987): 7. unveränderte Auflage, 86 S., Abb., Tabellen, Karten, Hamburg (DJN Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag).

(1989): 8. unveränderte Auflage, 86 S., Abb., Tabellen, Karten, Hamburg (DJN Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag).

(1990): 9. unveränderte Auflage, 86 S., Abb., Tabellen, Karten, Hamburg (DJN Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag).

(1991): 10. überarbeitete und erweiterte Auflage, 111 S., Abb., Tabellen, Flussdiagramme, Karten, Hamburg (DJN Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag).

GLÖER, P. & MEIER-BROOK, C. (1994): 11. erweiterte Auflage, 136 S., Abb., Flussdiagramme, Karten, Hamburg (DJN Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag).

(1998): 12. erweiterte Auflage, 136 S., Abb., Flussdiagramme, Karten Hamburg (DJN Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag).

(2003): 13. neubearbeitete Auflage, 134 S., Abb., Flussdiagramme, Karten, Hamburg (DJN Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Selbstverlag).



Anmerkungen: Der DJN-Bestimmungsschlüssel „Süßwassermollusken“ erschien 1978 in der 1. Auflage – von PETER GLÖER, CLAUS MEIER-BROOK und OLAF OSTERMANN gemeinsam bearbeitet – und wurde seitdem in sehr kurzen Zeitabständen immer wieder aktualisiert und revidiert, innerhalb von 25 Jahren insgesamt 13 mal, dabei

wurde er immer seitenstärker. Die Auflagen wurden kontinuierlich überarbeitet und verbessert, so dass sie heute einen professionellen Standard erreicht haben. Die Anzahl der Abbildungen ist ebenfalls laufend erhöht worden. Die Lebendfotos sind eine wertvolle Anschauungshilfe auf dem Weg zur Artbestimmung. Die Verbreitungskarten, ab der 10. Auflage beigelegt, wurden ebenfalls überarbeitet und in der graphischen Darstellung verbessert. Auch hier wurden in den späteren Auflagen jeweils Korrekturen und Ergänzungen durchgeführt.

Die Beifügung der unifizierten deutschen Namen der Arten ist zu begrüßen, da sie verbreitet und letztlich allgemein verwendet werden sollen. Die Informationen zur Weichtierkunde und die Checkliste stellen bereichernde Ergänzungen der Ausgaben dar.

In der Literatur sollten zunächst die Regionalbearbeitungen als weiterführende Werke angegeben und Publikationen über einzelne Arten für seltene und bedrohte berücksichtigt werden. Hinweise auf digitale Literatur-Informationssysteme und Kopierdienste sollten ergänzt werden.

Der DJN-Bestimmungsschlüssel erreichte bislang eine Gesamtauflage von 18.000 Exemplaren (8 Auflagen à 1.000 Ex, 5 Auflagen à 2.000 Ex). Damit ist der DJN-Bestimmungsschlüssel für Süßwassermollusken der auflagenstärkste in Deutschland. Seine weite Verbreitung wird natürlich auch durch seinen äußerst günstigen Kaufpreis gefördert. Im Erscheinungszeitraum 1978-2003 hat der Band deutlich an Professionalität gewonnen und braucht keine Vergleiche mit den Ausgaben aus großen Verlagen zu scheuen.

Den Bearbeitern (ab der 11. Auflage ohne OLAF OSTERMANN) kann zu diesem Bestimmungsschlüssel nur gratuliert werden. Die Interessenten an Süßwassermollusken können sicher mit weiteren Bearbeitungen rechnen.

GÖTTING, K.-J. (2008): **Mollusca II: Meeres-Gehäuseschnecken Deutschlands**. – Bestimmungsschlüssel, Lebensweise, Verbreitung. – In: Die Tierwelt Deutschlands. Begründet 1925 von FRIEDRICH DAHL, **80**: 180 S., 160 Abb., 1 SW- und 8 Farbtafeln, Keltern & Hackenheim. (Goecke & Evers, ConchBooks).

Anmerkungen: Diese Bearbeitung tritt neben die klassischen Arbeiten für die Nordsee von ANKEL u. a. sowie ZIEGELMEIER (siehe JUNGLUTH 1986) und von JAGNOW & GOSELCK (1987) für die Ostsee, so dass jetzt sowohl für die Nordsee als auch für die Ostsee aktuelle Mollusken(teil)bearbeitungen vorliegen. Beide sind im Zusammenhang mit den klassischen Molluskenbearbeitungen in den Sammelwerken „Die Tierwelt der Nord- und Ostsee“ und die „Tierwelt Deutschlands“ zu sehen (siehe JUNGLUTH 1986).



GRABOW, K. (2000): **Farbatlas Süßwasserfauna. Wirbellose**. – 288 S., [Mollusken: S. 71-104], zahlreiche Fotos, Stuttgart (Eugen Ulmer).

Anmerkung: Auf immerhin mehr als 30 Seiten sind viele heimische Arten dargestellt. Neben Angaben zur Bestimmung sind auch biologische und ökologische Informationen vorhanden. Bemerkenswert sind die schönen Lebensbilder von Süßwassermollusken.

JAECKEL, S. H. (1957): **Mollusca – Weichtiere**. In: E. STRESEMANN [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland. Wirbellose I (1. Auflage): 99-225, Figuren 100/1-294/2, Berlin (Volk und Wissen Volkseigener Verlag).

(1987): 7. unveränderte Auflage, S. 102-229, Abb. 103/1-228/2, Berlin (Volk und Wissen Volkseigener Verlag).

(1992): 8. überarbeitete Auflage, S. 141-319, Abb. 142/1-317/3. Bearbeiter: JUNGLUTH, J. H., KILIAS, R., KLAUSNITZER, B. & KNORRE, D. V. (Hrsg. HANNEMANN, H.-J., KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K.), Berlin (Volk und Wissen Verlag GmbH).

Anmerkungen: Der Molluskenteil in der Exkursionsfauna von E. STRESEMANN [Hrsg.] wurde in den ersten sieben Auflagen von S. H. JAECKEL (Berlin) bearbeitet oder frühere Bearbeitungen wurden – wie die 7. Auflage – unverändert nachgedruckt. Erst die achte Auflage erfuhr eine grundlegende Revision (s. o.). Diese hebt sich daher von früheren Nachdrucken durch Texterweiterungen und insbesondere eine Erhöhung der Anzahl der Abbildungen ab. Die zusätzlichen Abbildungen wurden von unserem verstorbenen Kollegen HELMUT STOCKER (Ansbach) für das Projekt MOLLUSKENKARTIERUNG DEUTSCHLAND angefertigt und auch für andere Publikationen zur Verfügung gestellt. Hierfür gilt ihm unser steter Dank. Damit lag dieses Standardbestimmungswerk nach längerer Zeit wieder in einer aktuellen Bearbeitung vor. Die Revision wurde noch zu DDR-Zeiten (1988) begonnen und zog sich dann aber durch die Umbrüche über einen längeren Zeitraum hin. Als weniger erfreuliche Folge der Einigung der beiden deutschen Teilstaaten wurde dieser Titel (mit anderen Verlagsanteilen) zunächst an den VEB Gustav Fischer, Jena, übertragen, später dann an weitere Verlage (Spektrum, Elseviers, beide Heidelberg, und vor kurzem an Springer, Heidelberg). Während andere Bände der Exkursionsfauna inzwischen bei den Nachfolgeverlagen herausgegeben



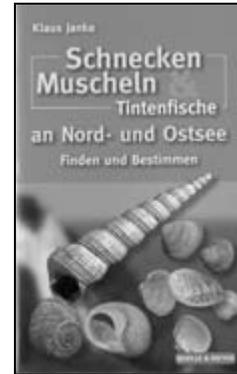
wurden, hat sich die Veröffentlichung der revidierten 9. Auflage des Bandes Wirbellose I immer wieder hinausgezögert und wird jetzt von dem Nachfolgeverlag besorgt [im Druck].

JAGNOW, B. & GOSSELCK, F. (1987): **Bestimmungsschlüssel für die Gehäuseschnecken und Muscheln der Ostsee.** – Mitteilungen des Zoologischen Museums Berlin, **63** (2): 191-268, 217 Abb. auf 15 Text-Tafeln, Berlin.

Anmerkung: Diese Ostsee-Bearbeitung ergänzt die Bearbeitung der marinen Mollusken der Nordsee von ZIEGELMEIER (siehe JUNGBLUTH 1986) aktuell für das Gebiet der Ostsee mit einem Bestimmungsschlüssel sowie ergänzenden Angaben.

JANKE, K. (2010): **Schnecken, Muscheln & Tintenfische an Nord- und Ostsee. Finden und Bestimmen.** – 176 S., 150 Farbb., 40 SW-Abb., Wiebelsheim (Quelle & Meyer).

Anmerkungen: Der Titel ist im Juni 2010 erschienen. Er stellt in Text und Fotos sehr viele der heimischen Arten vor und bietet einen übersichtlichen Einblick über die heimischen Meeresmollusken. Zu den Farbfotos sind häufig Vergleichsarten in sehr guten Strichzeichnungen dargestellt. Aufgrund des Taschenformats wirken einige Informationen etwas gedrängt. Das gute Buch könnte auch in doppelter Größe gedruckt werden.



JANKE, K. & KREMER, B. P. (2010): **Düne, Strand und Wattenmeer. Tiere und Pflanzen unserer Küsten.** – 6. Aufl., 319 S., zahlreiche Fotos. Kosmos-Naturführer Stuttgart (Franckh).

Anmerkung: Neubearbeitung des bekannten Naturführers im Taschenformat (Auflagen bisher: 1988, 1993, 1999, 2003, 2006). Die aktuelle Auflage mit recht umfangreichem Molluskenteil auf den Seiten 148-197, mit vielen schönen Farbfotos.

JANUS, H. (1958): **Unsere Schnecken und Muscheln.** – 124 S., 250 Abb. im Text, 2 einfarbige Tafeln mit 9 Abb. [1. - 5. Tausend], Kosmos-Naturführer, Stuttgart (Franckh).

(1962): 2. Auflage. [unveränderter 1. Nachdruck: 6. - 9. Tausend], Kosmos-Naturführer, Stuttgart (Franckh).

(1968): 3. Auflage. [unveränderter 2. Nachdruck: 10. - 13. Tausend], Kosmos-Naturführer, Stuttgart (Franckh).

(1973): 4. Auflage. [unveränderter 3. Nachdruck: 14. - 17. Tausend], Kosmos-Naturführer, Stuttgart (Franckh).

JANUS, H. (1964): **Muscheln, Schnecken, Tintenfische. Weichtiere des Mittelmeeres.** – 68 S., 13 + 96 Abb., Neptun-Bücherei, Kosmos-Naturführer, Stuttgart (Franckh).

JANUS, H. (1965): **The young specialist looks at ... Molluscs.** – 180 pp., 34 figures, 2 plates. In colour. Translated, edited and adapted. Illustrated by WALTER SÖLLNER and CYNTHIA O'BRIAN, London (Burke).

Anmerkungen: Der Kosmos-Verlag, Stuttgart, hat schon sehr früh nach dem Zweiten Weltkrieg damit begonnen, eine Naturführer-Reihe für einzelne Pflanzen- und Tiergruppen immer wieder aufzulegen. Der Weichtierführer von HORST JANUS wurde auch in andere Sprachen übersetzt (niederländisch, englisch).

KILIAS, R. (1993): **Stamm Mollusca, Weichtiere.** – In: D. KÜHLMANN, R. KILIAS, M. MORITZ & M. RAUSCHERT: Wirbellose Tiere Europas - außer Insekten. – 444 S., 856 farbige Abb., 410 SW-Zeichnungen, Konturenschlüssel auf beiden Cover-Innenseiten [Mollusca S. 118-197, Abb. 161-414 in Farbe, weitere Abb. in SW.], Radebeul (Neumann-Verlag).

Anmerkungen: Der Band tritt in einem für einen Naturführer ungewöhnlichen Format (unhandliche Größe) neben die bewährten Bearbeitungen. Die Konturenschlüssel auf den Cover-Innenseiten führen zu den Großgruppen, dichotome Schlüssel führen in den Unterklassen zu den Überfamilien, dort werden die Familien, Gattungen und Arten exemplarisch abgehandelt.

Das Unterfangen, die wirbellosen Tiere Europas auf 444 Seiten abzuhandeln, war nur wenig erfolgreich. Der deutlich überzogene Preis (zum Zeitpunkt seines Erscheinens betrug der Kaufpreis DM 98,00) führte nicht gerade zu einer größeren Verbreitung. Der Band wurde bereits ein knappes Jahr nach seinem Erscheinen „verramscht“ und ist im Handel nicht mehr erhältlich.

KØIE, M., KRISTIANSEN, A. & WEITEMEYER, S. (2001): **Der große Kosmos-Strandführer. Tiere und Pflanzen in Nord- und Ostsee.** – 350 S., zahlreiche Farbzeichnungen [Mollusca S. 96-145], Stuttgart (Franckh).

Anmerkungen: Der ursprünglich in dänischer Sprache (1994, 1999) publizierte Band stellt die heimischen Arten in charakteristischen Farbzeichnungen und mit erklärenden Texten vor. Das Artenspektrum ist nicht vollständig, jedoch sehr umfangreich. Eine schöne Einführung in die heimische Meeresfauna.



LILL, K. (1990): **Muscheln und Schnecken der Südlichen Nordsee.** Ein Bestimmungsschlüssel für Besucher der deutschen Nordseeküste und Inseln. – Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens, **43**, Sonderheft **1**: 73 S., 22 Tafeln, 1 Karte, Lahstedt (Geffers).

Anmerkungen: Diese Molluskenbearbeitung für die südliche Nordsee aktualisierte die beiden Bearbeitungen von E. ZIEGELMEIER (siehe JUNGBLUTH 1986) und war mit diesen zusammen verwendbar. Sie liefert eine erste Einführung in die Molluskenfauna der Nordsee.

Für die Nordsee liegen mehrere kleinere Bearbeitungen der regionalen Meeresfauna vor, die sich zumeist an Touristen richten. Auf sie soll hier nicht näher eingegangen werden.

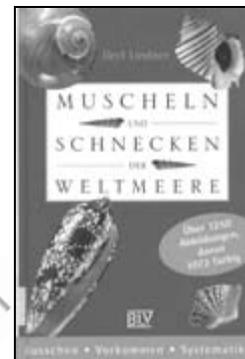
LINDNER, G. (1975): **Muscheln und Schnecken der Weltmeere.** Aussehen, Vorkommen, Systematik. – 1. Auflage, 255 S., 1.257 Abb., 64 Tafeln, München (BLV).

(1982): 2. Auflage, 255 S., 1.257 Abb., 64 Tafeln, München (BLV).

(1990): 3. Auflage, 256 S., 1.257 Abb. davon 1.072 auf 64 Tafeln, München (BLV).

(1994): 4. überarbeitete Auflage, 256 S., 1.257 Abb., davon 1.072 auf 64 Tafeln, München (BLV).

(1999): 5. überarbeitete und erweiterte Auflage, 256 S., 1.257 Abb., davon 1.072 auf 64 Tafeln, München (BLV).



Anmerkungen: Die Bearbeitung von G. LINDNER war eine erste aktuelle Abhandlung der marinen Mollusken nach dem II. Weltkrieg und schloß damit eine seit langem bestehende Lücke. Mit der 5. Auflage in nur 24 Jahren kann der „LINDNER“ inzwischen als Klassiker unter den marinen Exkursions-Faunen gelten. Dies ist zugleich ein Zeichen für den Bedarf an einem solchen Schnecken- und Muschelführer.

Das Buch wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und dort auch mehrfach aufgelegt: Englisch (1977, 1978, auch 1977 in Australien erschienen), Schwedisch (1976), Französisch (1976), Dänisch (1976), Norwegisch (1976), Niederländisch (1977), Spanisch (1983) u. a.

LINDNER, G. (2000): **Muscheln und Schnecken an europäischen Urlaubsstränden. Finden, erkennen, sammeln.** – 95 S., München (BLV).

(2005): 2. durchgesehene Auflage, 95 S., München (BLV).

(2008): **Muscheln und Schnecken sammeln und bestimmen: Die häufigsten und schönsten Arten. Für die Strände Europas.** – Neuausgabe: 3. durchgesehene Auflage, 95 S., München (BLV).

Anmerkung: Der kleine Band stellt häufige und größere Arten vor, aus der heimischen Fauna allerdings nur einen geringeren Teil des Artenspektrums.

MÜLLER, H. J. [Hrsg.] (1985): **Bestimmung wirbelloser Tiere im Gelände.** Bildtafeln für Zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen. – 1. Auflage, 280 S. incl. 147 Tafeln, 2 Abb. [Mollusca S. 18-27], Jena (VEB Gustav Fischer).

(1986): 2. berichtigte Auflage, 280 S. incl. 147 Tafeln, 2 Abb. [Mollusca S. 18-27], Jena (VEB Gustav Fischer).

Anmerkungen: Die Mollusken sind in kurzer, tabellarischer Form und daher exemplarisch abgehandelt. Die Bestimmung setzt beim Anfänger Erfahrung in der Benutzung solcher Piktogramm-Schlüssel voraus. Die Herausgabe wechselte mit der 3. Auflage zu R. BÄHRMANN (siehe dort). Lizenzaufgaben erschienen auch im Gustav Fischer-Verlag, Stuttgart.

Die Bearbeitung des Molluskenteiles lag bei D. VON KNORRE (Jena).

NAGEL, P. (1989): **Bildbestimmungsschlüssel der Saprobien. Makrozoobenthon.** [Unter Mitarbeit von J. BÄTKE, C. GÜNTHER, R. HEINEMANN, M. KUNZE, S. PÖTEL, Y. SCHÖNLEBER, S. STEINHAUSEN & M. TRISCHLER]. – 183 S., 19 Abb., 167 illustrierte Bestimmungstabellen, Stuttgart (Gustav Fischer Verlag).

Anmerkungen: Die Gastropoden werden auf insgesamt 11 Tafeln, die Bivalvia auf 5 Tafeln abgehandelt. Der Schlüssel umfasst eine Artenauswahl und verwendet ausschließlich conchologische Merkmale. Hilfreich wäre der Hinweis auf weitere Arten im Gebiet, da nicht das Gesamtartenspektrum aufgeführt wird. Unter ökologischen Gesichtspunkten ist die Artenauswahl unbefriedigend. Die Zeichnungen führen für Ueübte nicht mit ausreichender Sicherheit zur Art-Determination. Für die Süßwasser-Mollusken wird empfohlen, zur sicheren Determination auf den DJN-Bestimmungsschlüssel Süßwassermollusken (zuletzt von PETER GLÖER und CLAUD MEIER-BROOK, siehe dort) oder die Bearbeitung in der Exkursionsfauna von ERWIN STRESEMANN (Wirbellose I) zurückzugreifen (siehe dort).

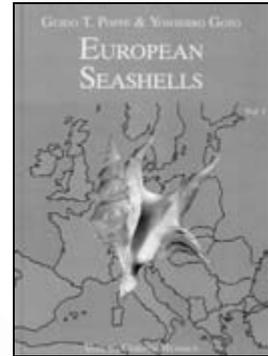
PICTON, B. E. & MORROW, C. C. (1994): **A Field Guide to the Nudibranchs of the British Isles.** – 143 pp., figures in colour, 2 tables, London (Immel Publishing Limited).

Anmerkungen: Die umfangreichere deutsche Bearbeitung der Opisthobranchier der Nord- und Ostsee von H. HOFFMANN stammt aus dem Jahr 1926 (siehe JUNGLUTH 1986). Später wird diese Gruppe in der Exkursionsfauna von E. STRESEMANN [zuletzt in der 8. Auflage 1992] abgehandelt. Da eine neuere Bearbeitung für unser Gebiet fehlt, wird hier auf diese Abhandlung von PICTON & MORROW hingewiesen.

POPPE, G. T. & GOTO, Y. (1991): **European Seashells. Volume I. (Polyplacophora, Caudofoveata, Solengastra, Gastropoda).** – 352 S., 235 Schwarz-Weiß-Abb., 40 Farbtafeln mit 992 Abb. [1-4 Tausend], Wiesbaden (Christa Hemmen Verlag).

POPPE, G. T. & GOTO, Y. (1993): **European Seashells. Volume II. (Scaphopoda, Bivalvia, Cephalopoda).** – 221 S., 62 Schwarz-Weiß-Abb., 32 Farbtafeln mit 532 Abb. [1-4 Tausend], Wiesbaden (Christa Hemmen Verlag).

Anmerkungen: Zum Zeitpunkt seines Erscheinens wurde mit diesem Werk erstmals wieder eine aktuelle Gesamtbearbeitung der europäischen marinen Molluskenfauna vorgelegt. Mit ihren zahlreichen Schwarzweißzeichnungen im Text und dem farbigen Tafelteil wird das Artenspektrum anschaulich abgehandelt. Vorwort von Y. FINET.



REICHOLF, J. H. & STEINBACH, G. [Hrsg.] (1992): **Die große Bertelsmann Lexikothek – Naturrenziklopädie Europas.** WWF. – Band 6 (Mollusken und andere Wirbellose: Wirbellose – Mollusken – Einzeller – Kleinstorganismen): 360 S., zahlreiche Farbfotos, SW-Zeichnungen. [Mollusca S. 160-321, Autoren FALKNER, G., FECHTER, R., JANKE, K. & NORDSIECK, H.], München (Mosaik-Verlag).

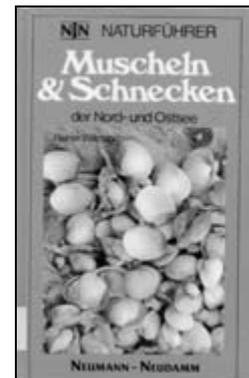
Anmerkungen: Umfangreiche, mit Schwarzweiß- und Farabbildungen sowie Fotos illustrierte enzyklopädische Abhandlung der Weichtiere [z.B.: Binnenschnecken S. 238-313, Binnenschnecken S. 314-321]. Ein berichtiger Fortdruck ist im September 1993 erschienen.

SCHWAB, H. (1996): **Süßwassertiere. Ein ökologisches Bestimmungsbuch.** – 320 S., 500 Fotos, 160 Zeichnungen [Mollusca S. 214-237, Zeichnungen, Farbfotos], Leipzig (Ernst Klett Schulbuch-Verlag).

Anmerkungen: Die Arten werden in ihren ökologischen Kontexten abgehandelt. Verschiedene meist farbige „Kästchen“ ordnen die Arten den Güteklassen & Belastungsstufen der Gewässer zu, weiter geben sie Hinweise zur Häufigkeit. In einem Einführungstext werden Informationen allgemein sowie innerhalb der Gruppen vermittelt, es folgen Hinweise zur Bestimmung. Für die Großgruppen sind Steckbriefe beigefügt. Die hier vorgestellten Arten werden anhand von Kürzeln differenziert. Die Arten werden in Farbfotographien abgebildet. Es handelt sich um eine Auswahl. Der Band zählt nicht zu den Bestimmungswerken im engeren Sinne.

WILLMANN, R. (1989): **Muscheln & Schnecken der Nord- und Ostsee.** – 310 S., Farbfotos, Zeichnungen, Melsungen (NJK, Naturführer Verlag J. Neumann-Neudamm GmbH & Co. KG).

Anmerkung: Dieser Naturführer schließt zum Zeitpunkt seines Erscheinens als aktuelle Bearbeitung der Mollusken der Nord- und Ostsee eine Lücke, die seit den Bearbeitungen von ZIEGELMEIER (1957 ff., siehe JUNGLUTH 1986) entstanden war. Eine ausführliche Darstellung mit vielen Informationen. Der Band ist seit langem vergriffen.



WIESE, V. & RICHLING, I. (2001): **Ostsee-Strand. Tiere und Pflanzen im Flachwasser.** – 2 S., Farbfotos, Cismar & Göttingen (Haus der Natur – Cismar & Planet Poster Editions).

In gleicher Weise erschienen auch:

WIESE, V. & RICHLING, I. (2004; 2. Aufl. 2008): **Nordsee-Strand. Muscheln und Schnecken.**

WIESE, V. & RICHLING, I. (2006): **Weichtiere.** Mitteleuropa – Landschnecken und Süßwassermollusken.

WIESE, V. & RICHLING, I. (2007): **Landschnecken 1. Mitteleuropa.** (1. & 2. Aufl.).

WIESE, V. & RICHLING, I. (2007): **Landschnecken 2. Mitteleuropa – Nacktschnecken und alpine Arten.**

WIESE, V. & RICHLING, I. (2007): **Süßwassermollusken Mitteleuropas.**

WIESE, V. & RICHLING, I. (2008): **Landslakken van Nederland.**

WIESE, V. & RICHLING, I. (2008): **Schelpen van het Nederlandse strand.**

WIESE, V. & RICHLING, I. (2008): **Zoetwatermollusken van Nederland.**

WIESE, V., RICHLING, I. & ESCHNER, A. (2010): **Weichtiere Österreichs. Gehäuseschnecken.**

WIESE, V., RICHLING, I. & ESCHNER, A. (2010): **Weichtiere Österreichs. Nacktschnecken und Süßwasserarten.**

Anmerkungen: Diese Serie von laminierten Bestimmungskarten im DIN-A4-Format zeigt die heimischen Molluskenarten in mehreren hundert Fotos. Sie bietet eine preiswerte Möglichkeit, das Artenspektrum kennen zu lernen. Aufgrund der begrenzten Druckfläche sind keine erläuternden Texte beigegeben.

Im Jahr 2008 erschienen außerdem drei 3 niederländische Ausgaben zusammen mit der Nederlandse Malacologische Vereniging.

ZEISSLER, H. (1971): **Die Muschel *Pisidium*.** Bestimmungstabelle für die mitteleuropäischen Sphaeriaceae. – *Limnologica*, **8** (2): 453-503, Berlin.

Anmerkungen: Dies ist eine sehr frühe, damals aktuelle Bearbeitung der schwierig zu determinierenden Kleinschnecken des Süßwassers. Der Bearbeiterin gilt daher Dank dafür, dass sie damit für Interessenten den Zugang zu dieser Muschelgruppe ermöglicht hat, die in den anderen Bestimmungswerken häufig nur als Gattung insgesamt und ohne Aufschlüsselung bis zur Art berücksichtigt wurden.

ZEITLER, K.-H. (1990): **Muscheln, Schnecken, Krebse** [Hrsg. Verband Deutscher Sportfischer, Offenbach] – 122 S., 9 Text-Abb., 76 Farb-Abb. auf 38 Tafeln, Hamburg & Berlin (Paul Parey).

Anmerkung: Für Mollusken wenige Informationen.

II. Aktuelle Systematik, Nomenklatur und unifizierte deutsche Namen einheimischer Weichtiere

Für die Systematik und Nomenklatur der einheimischen Weichtiere wurde inzwischen der aktuelle Stand vorgelegt (JUNGBLUTH & VON KNORRE 2007). Erstmals konnten hierbei auch die marinen Arten berücksichtigt werden (GOSELCK, DAAR, JUNGBLUTH & ZETTLER 2009). In beiden Arbeiten werden auch die Trivialnamen für einheimische Mollusken ergänzt und fortgeschrieben.

Beide Veröffentlichungen sind über das Internet zugänglich (www.mollusca-journal.de). Im Internet finden sich noch weitere systematische Übersichten, zumeist jedoch ohne einen Erläuterungsapparat. Hier ist zudem auf das Datum des angegebenen Bearbeitungsstandes zu achten.

III. Berichtigungen zu Teil I

Aus dem ersten Teil (JUNGBLUTH 1986) sind folgende Angaben zu korrigieren:

Das Standardbestimmungswerk von PAUL EHRMANN (1933) in der – nach dem II. Weltkrieg nicht weitergeführten – Reihe „Die Tierwelt Mitteleuropas“ (Quelle & Meyer, Leipzig) weist einen Umfang von 264 S. auf und nicht 246 S.

Das in der Literatur immer wieder zitierte Publikationsjahr 1937 findet sich auf dem Vorsatzblatt und gilt für den zweiten Teil dieses Bandes, der erst 1937 ausgeliefert wurde und den Band I vervollständigt. Der Band mit der Bearbeitung von EHRMANN wurde jedoch bereits 1933 publiziert und als eigenständiger Teil 1 ausgeliefert.

Das korrekte Publikationsjahr für E. MERKEL lautet 1894 statt 1984.

IV. Danksagung

Meinen Kollegen KLAUS GROH (Hackenheim), GERD LINDNER (Hamburg) und Dr. VOLLRATH WIESE (Cismar) danke ich für weiterführende Hinweise und/oder die Durchsicht von Manuskriptteilen.

V. Schriften

- BROHMER, P. (1925): Tier-Bestimmungsbuch. Ein Hilfsbuch zum Bestimmen häufiger und wichtiger Vertreter der deutschen Tierwelt. [Herausgegeben von PAUL BROHMER unter Mitarbeit von PAUL EHRMANN, HUBERT ERHARD, CHRISTOPH RETHFELDT und GEORG ULMER]. – S. 138-156, Abb. 324-391, 186 S., 727 Abb. im Text und auf 16 Tafeln, Leipzig (Quelle & Meyer).
- BROHMER, P. (1932): Tier-Bestimmungsbuch. Ein Hilfsbuch zum Bestimmen häufiger und wichtiger Vertreter der deutschen Tierwelt. [Herausgegeben von PAUL BROHMER unter Mitarbeit von PAUL EHRMANN, HUBERT ERHARD, CHRISTOPH RETHFELDT und GEORG ULMER]. – 2. verbesserte Auflage, S. 144-162, Abb. 321-388, 200 S., 759 Abb. im Text und auf 16 Tafeln, Leipzig (Quelle & Meyer).
- GOSSELCK, F., DAAR, A., JUNGBLUTH, J. H. & ZETTLER M. L. (2009): Trivialnamen für Mollusken des Meeres und Brackwassers in Deutschland (Polyplacophora, Gastropoda, Bivalvia, Scaphopoda et Cephalopoda). – *Mollusca*, **27** (1): 3-32, Dresden.
- JUNGBLUTH, J.H. (1986): Bestimmungsliteratur über einheimische Mollusken mit bibliographischen Anmerkungen. – *Mitteilungen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft*, **39**: 59-68, Frankfurt a. M.
- JUNGBLUTH, J. H. & KNORRE, D. VON (2007): Trivialnamen der Land- und Süßwassermollusken Deutschlands (Gastropoda et Bivalvia). – *Mollusca*, **26** (1): 105-156, Dresden.
- SCHMEIL-FITSCHEN (2009): Flora von Deutschland und angrenzender Länder. Von KARLHEINZ SENGHAS und SIEGMUND SEYBOLD. – 94. Auflage, 880 S., zahlr. Abb., Wiebelsheim (Quelle & Meyer).

Anschrift des Verfassers:

Dr. Dr. JÜRGEN H. JUNGBLUTH, Projektgruppe Molluskenkartierung, In der Aue 30e, D-69118 Schlierbach
dr.dr.j.h.jungbluth@t-online.de



seit 1866
 Deutsche Malakozoologische Gesellschaft
 authorized copy

© DMG 2011

**Mitteilungen der
Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft**



Heft 83

Inhalt

Editorial

MENZEL-HARLOFF, H.: Neue Erkenntnisse zur Verbreitung und Ökologie von <i>Vertigo alpestris</i> ALDER 1838 in Mecklenburg-Vorpommern und Erstnachweis für das Bundesland Brandenburg (Gastropoda: Vertiginidae).	1
BÖBNECK, U.: Beitrag zur Süßwassermolluskenfauna von Estland und Lettland.	25
GÖTTING, K.-J.: HERMANN VON JHERING, ein deutsch-brasilianischer Naturforscher.	33
RENKER, C. & GROH, K.: Dr. Dr. JÜRGEN H. JUNGBLUTH zum 70. Geburtstag.	37
ZETTLER, M. L., JUEG, U. & MENZEL-HARLOFF, H.: Bericht über die 27. Regionaltagung des Arbeitskreises Ost der DMG im Herbst 2009 am Plauer See (Mecklenburg-Vorpommern).	61
JUNGBLUTH, J. H.: Bestimmungsliteratur für einheimische Mollusken mit bibliographischen Anmerkungen, 1. Nachtrag.	69
Buchbesprechungen.	80
Personelle Mitteilungen.	82

Frankfurt am Main
Juli 2010

Herausgeber: Dr. Vollrath Wiese und Prof. Dr. Thomas Wilke, Deutsche Malakozologische Gesellschaft

Redaktion: Dr. Ulrich Bößneck, Hans-Jürgen Hirschfelder, Dr. Ira Richling, Dr. Vollrath Wiese

Manuskripte bitte senden an:

Hans-Jürgen Hirschfelder, Schützenstr. 2, D-93309 Kelheim, Tel. +49 (0)9441-4454, hja@hirschfelder-kelheim.de

Die Zeitschrift ist offen für alle Themenbereiche der Malakozologie. Beiträge zur regionalen Faunistik und Ökologie der Mollusken, Tagungs- und Nomenklaturberichte sowie die Personalien der Gesellschaft gehören zum regelmäßigen Inhalt.

Sie ist in folgenden Literatur-Datenbanken gelistet: Aquaculture and Fisheries Resources, Aquatic Biology, Biological Abstracts (Biosis Philadelphia), Biosis previews, Fish and Fisheries Worldwide (FFW), Ulrich's Periodicals Directory, Zoological Record.

Die Herausgabe der Zeitschrift erfolgt ohne wirtschaftlichen Zweck zur Förderung der Wissenschaft. Über die Annahme von Manuskripten entscheiden die Herausgeber, gegebenenfalls nach der Einholung von Gutachten. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich.

Titelbild von Heft 83: *Vertigo alpestris* ALDER 1838 (vgl. S. 1-24).

(Foto: RICHLING)

Druck: Günther Muchow, Sierksdorfer Str. 14, 23730 Neustadt/Holstein (www.guenthermuchow.de)

Bezugsadresse: Deutsche Malakozologische Gesellschaft
(c/o Haus der Natur – Cismar, Bäderstr. 26, D-23743 Cismar, dmg@mollusca.de)

© Deutsche Malakozologische Gesellschaft 2010

Alle Rechte, auch das der Übersetzung, des auszugsweisen Nachdrucks, der Herstellung von Mikrofilmen und der Übernahme in Datenverarbeitungsanlagen vorbehalten.

Deutsche Malakozologische Gesellschaft

www.dmg.mollusca.de

Anschriften der Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender

Dr. Vollrath Wiese

Haus der Natur - Cismar
Bäderstr. 26
D-23743 Cismar
Tel. & Fax +49 (0)4366-1288
vwiese@hausdernatur.de

2. Vorsitzender

Prof. Dr. Thomas Wilke

Tierökologie und Spezielle Zoologie
Justus-Liebig-Universität Giessen
Heinrich-Buff-Ring 26-32 (IFZ)
D-35392 Giessen
tom.wilke@allzool.bio.uni-giessen.de

Kassiererin

Dr. Ira Richling

Hasselkamp 29 b
D-24119 Kronshagen
Tel. +49 (0)431-61013
ira@helicina.de

Schriftführer

Dr. Ulrich Bößneck

Schillerstr. 17
D-99198 Vieselbach
uboessneck@aol.com

Schriftleiter des Archivs für Molluskenkunde

Dr. Ronald Janssen

Forschungsinstitut Senckenberg, Sektion Malakologie
Senckenberganlage 25
D-60325 Frankfurt a.M.
Tel. +49 (0)69-75421237
Ronald.Janssen@senckenberg.de

Beirat

Hans-Jürgen Hirschfelder, Schützenstr. 2, D-93309 Kelheim, Tel. +49 (0)9441-4454, hja@hirschfelder-kelheim.de
(Ansprechpartner für die Mitteilungen der DMG)

Klaus Groh, Mainzer Straße 25, D-55546 Hackenheim, Tel. +49 (0)671-68664, conchbooks@conchbooks.de

Dr. Ted von Proschwitz, Naturhistoriska Museet, Box 7283, S-40235 Göteborg, Schweden, Tel. +46 31-145609
ted.v.proschwitz@gnm.se



Deutsche Malakozologische Gesellschaft

1. Vorsitzender

www.dmg.mollusca.de

DMG Dr. Vollrath Wiese, Bäderstraße 26, D-23743 Cismar



Wichtige Hinweise für Autoren zur

Nutzung von PDF-Dateien der Artikel in den DMG-Mitteilungen

(Stand: April 2011, spätere Änderungen vorbehalten, es gilt immer der aktuelle Beschluss der Vorstandssitzung):

- 1. Autorinnen/Autoren (jeweils Erstautor/-in) erhalten kurz nach Erscheinen ihrer Arbeiten kostenfrei per e-mail ein niedrig aufgelöstes und mit Wasserzeichen versehenes PDF ihrer Artikel ausschließlich für die private Nutzung.**
- 2. Autorinnen/Autoren dürfen dieses zu privaten Zwecken an Interessierte weitergeben. Dieses PDF darf nicht ins Internet gestellt werden. (Copyright-Verletzung, dies gilt auch für Vor-, Zwischen- oder Korrekturversionen der jeweiligen Arbeiten).**
- 3. Zwei Jahre nach Erscheinen des Artikels wird das PDF („authorized copy“) auf der Homepage der DMG ins Internet gestellt. Dort kann es gelesen oder heruntergeladen werden.** Auf diesen Standort können die Autoren Link-Verweise setzen, wenn sie auf eigenen Internet-Seiten auf ihre Arbeiten aufmerksam machen wollen.
- 4. Ein freies („open access“) PDF können die Autoren für einen Produktions-Eigenbeitrag von 25,- Euro pro Seite (mindestens 25,- höchstens 150,- Euro) von der DMG erhalten.**
- 5. Eventuelle Bildrechte Dritter bleiben von der genannten „open access“-Regelung unberührt.**
Dies bedeutet, dass die Autoren zwingend selbst sicherstellen müssen, dass eventuelle Rechte von Dritten (z.B. von Fotoautoren) gewahrt bleiben, wenn sie das freie PDF verwenden! Wenn sie nicht selbst alle Fotorechte haben, gilt das von den Fotoautoren für die DMG eingeräumte Wiedergaberecht in aller Regel nur für die gedruckte Version im Heft und für die unter 2. genannte von der DMG autorisierte PDF-Version.
- 5. Die Autoren von Artikeln (> 1 S.) erhalten 25 gedruckte Sonderdrucke kostenfrei.**
Dies gilt aus drucktechnischen Gründen nicht für Abstracts von Postern oder Vorträgen sowie für Einzelbeiträge im Rahmen von Sammel-Publikationen (wie z.B. „Forschungsprojekte“ in den Heften 84ff). Für die Wiedergabe von solchen kleinen Beiträgen können nach individueller Absprache mit dem Vorstand unbürokratische Sonderregelungen getroffen werden.
- 6. Da der Copyright-Vermerk im Impressum jedes Heftes der Mitteilungen abgedruckt ist, sind mit der Einreichung des Manuskripts durch die Autorinnen und Autoren die Kenntnissnahme und das Einverständnis in die das Copyright betreffenden Regelungen erklärt.**

Für den Vorstand:

Vollrath Wiese